



Berlin-Brandenburger Krankenhaus Ratschlag 2024

ver.di

Workshops Donnerstag, 13. Juni

Donnerstag, den 13. Juni 24, 10:30 -12:30

Krankenhausreform? – nur MIT uns! Wir reden mit. Lauterbach hat eine Revolution angekündigt – davon ist bei den aktuellen Gesetzesvorhaben zur Krankenhausfinanzierung nichts zu erkennen. In dem Workshop beschäftigen wir uns mit dem aktuellen Stand und Inhalt der Gesetzesentwürfe. Wie können wir weiter Druck ausüben? *Mit Nadja Rakowitz (Krankenhaus statt Fabrik), Gisela Neunhöffer (ver.di) Laura Beckmann und Dietmar Lange (Bündnis Gesundheit statt Profite) zur Vorbereitung empfehlen wir die neuesten Stellungnahmen zu lesen: krankenhaus-statt-fabrik.de*

Deine Rechte im Betrieb: Lass dich nicht rumschupsen! Du hast manchmal das Gefühl, dass du bei der Arbeit nicht gerecht behandelt wirst, weißt aber nicht so richtig an wen du dich wenden kannst und was eigentlich deine Rechte sind? Hier erfährst du grundlegende Dinge zu deinen Rechten im Betrieb und wer dir wie helfen kann. Mit *Jan-Paul Kleikamp und Johanna Jaspersen vom ver.di Team Beratung und Recht*

Brandgefährlich?! Warum die AfD keine Alternative für Gewerkschafter:innen ist. Der Vortrag beleuchtet zunächst die ideologischen Strömungen der AfD und der ihr nahstehenden Organisationen und Initiativen. Anschließend wird aufgezeigt, wie Rechte und Rechtsradikale nicht nur um Stimmen bei Wahlen kämpfen, sondern auch auf das Denken der Gesellschaft abzielen und wie sie versuchen, sich im Alltag, in der Zivilgesellschaft und im Betrieb auszubreiten. Der Vortrag vertieft, in welcher Weise Rechte und Rechtsradikale die soziale Frage von rechts beantworten und warum die Antworten auch bei manchen Beschäftigten gut ankommen. Mit *Sebastian Friedrich (Journalist, Autor aus Hamburg)*

Donnerstag, den 13. Juni 24, 13:30 -15:00

Armut & Gesundheit: Wie hängt das zusammen? Armut macht krank und Krankheit macht arm - Soziale Ungleichheit, insbesondere beim Einkommen, erhöhen soziale und gesundheitliche Probleme. Wie das alles zusammenhängt diskutieren: *Kirsten Schubert (Gesundheitskollektiv), Jenny De la Torre (Jenny De la Torre Stiftung) Lukas Wiedmann (KAU)*

Systemrelevant & Abgebrannt: Von der Kita bis zum Krankenhaus gemeinsam kämpfen. Personalmangel, hohe Krankenstände, fehlende Wertschätzung, Gewissensbisse und die hohe Erwartungshaltung der Gesellschaft an die Arbeit, ist den Kolleg:innen in der Daseinsvorsorge gleich. Warum dann nicht gemeinsam kämpfen? Dieser Frage gehen nach: *Manuel von Stubenrauch (BVG), N.n. (Erzieherin), Carlos Seefeldt (BSR), Leonie Hendrikoff (Vivantastic), Anja Voigt (Vivantes)*

Die Geburt und was dafür notwendig ist. Acht Kreißsäle waren bei der Berliner Krankenhausbewegung 2021 aktiv. Acht Kreißsäle haben systematisch gestreikt, um für längst fällige Veränderungen in den Kreißsälen zu kämpfen. Aber was ist seitdem passiert? Wie kommt der Tarifvertrag Entlastung in den Vivantes-Kreißsälen an? In diesem Workshop berichten aktive Hebammen darüber, wie sich seitdem die Arbeitsbedingungen verändert haben. Und auch davon, dass sich ein Tarifvertrag nicht von alleine umsetzt. Es braucht diejenigen, die sich beteiligen und einsetzen. Ein Austausch zwischen Aktiven und denen, die es werden möchten. Mit *Kim Lentzen (stellv. Vorsitzende Hebammenverband Berlin) und Denise Klein-Allermann (Hebamme Vivantes)*

Praxisanleiter:innen treffen Azubis. Im Gespräch mit Praxisanleiter:innen und Azubis: Was muss besser werden und wie?

Donnerstag, den 13. Juni 24, 15:20 -16:30

Was steht an im TVÖD? Für alle TVÖD Häuser. **Münzenbergsaal**

Landtagswahlen Brandenburg: Druck machen für gute Politik! für alle Brandenburger:innen und Interessierte
Zur Landtagswahl im September haben wir gemeinsame Forderungen zur Krankenhauspolitik entwickelt, die in unsere Kampagne "Wir sorgen für alle" einfließen. Diese wollen wir euch vorstellen und besprechen, wie wir im Wahlkampf diese Forderungen an die Kandidat:innen herantragen können. - **Seminarraum 1**

Berliner Krankenhaustreffen für private, kirchliche und freigemeinnützige Krankenhausbeschäftigte: Was bedeuten Tarifverträge Entlastung und wie ist der Weg dahin? Mit *Jeannine Sturm (Charité), Tim Graumann (ver.di) und N.N. (Vivantes) - im Salon*

Grillen im Innenhof ab 17:00



Workshops Freitag, 14. Juni

Freitag, den 14. Juni 24, 9:30 -11:00

DRG System für Dummies: Was läuft schief bei der Krankenhausfinanzierung? „Das Finanzierungssystem ist schuld am Zustand unserer Krankenhäuser.“ „Es geht nur um Profite mit unserer Gesundheit.“ „Das DRG System fördert die Rosinenpickerei und führt dazu, dass sich private Krankenhausbetreiber nur die lukrativen Fälle raussuchen.“ Diese und andere Aussprüche sind zu hören, wenn über das Thema Krankenhausfinanzierung gesprochen wird. Aber was verbirgt sich wirklich hinter den DRGs? Wie funktioniert Krankenhausfinanzierung in Deutschland? Woher kommt es, dass sehr oft der Profit und nicht der Mensch im Mittelpunkt steht. Wir werfen ein Blick in das System; zeigen aber auch, wie es anders gehen würde. Mit *Anja Voigt und Benny Dankert (Vivantes)*

Das Gesundheitssystem der DDR: Prophylaxe nach Plan statt nach Markt? Wer arm ist, ist auch häufiger krank. Denn im Kapitalismus ist Gesundheit eine Ware, mit der sich viel Geld verdienen lässt. Wer keins hat, bleibt auf der Strecke. Doch es geht auch anders. Das hat die DDR gezeigt: Die medizinische Versorgung stand allen zur Verfügung – in der Stadt und auf dem Land, unabhängig vom Geldbeutel. Das sozialistische Gesundheitswesen hat dabei einen anderen Ansatz: Politisches Ziel war Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit. Wie aktuell diese Ideen waren und noch sind, wollen wir mit *Janina Michalke (Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam) und Matthew Read (Forscher an der Internationale Forschungsstelle DDR)* diskutieren.

Streik im Krankenhaus. Wie streiken wir erfolgreich im Krankenhaus? Mit der BKB und auch der NRW Bewegung sind uns im Gesundheitswesen große, erfolgreiche Streiks gelungen, mit denen wir unsere Arbeitsbedingungen nachhaltig verbessern konnten. Trotzdem wird noch oft über Patient:innengefährdung an unser Gewissen appelliert, um unsere Schlagkraft klein zu halten. *Jeannine Sturm (Charité), Stella Merendino (Vivantes), Julia Hertwig und Birgit Meyenburg (Jüdisches Krankenhaus Berlin), N.n. (Klinik Neuruppin), Lisa Schlagheck (Notruf NRW) und Ben Brusniak (ver.di)* berichten von Strategien und Erfahrungen, die zum Erfolg geführt haben und was noch ausbaufähig ist, für zukünftige Streiks.

Ausbildung im Krankenhaus: Was sind die Probleme? Generalistik, Personalmangel, Einsatzpläne, Dienstpläne. Viele Probleme, wenig Zeit. Wo soll man anfangen und vor allem wie? *Azubis der Charité und Vivantes* beraten sich.

Freitag, den 14. Juni 24, 11:20 -13:00

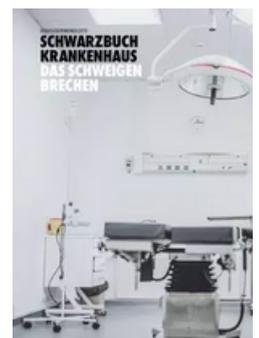
Neues Land, neue Sprache, neues Team, neue Kolleg:innen. Alles ist gut. Oder nicht? Viele Kolleg:innen aus dem Ausland verstärken die Teams im Krankenhaus. Doch häufig ist für sie und ihren Teams das Ankommen schwierig. Nicht nur das neue Land oder die neue Sprache sind für den Start herausfordernd, sondern auch die vielen Gesetze und Rechte verwirren oder sind wenig bekannt. Der Arbeitsalltag macht dann noch für alle doppelt schwer. Wie ist ein besseres Ankommen möglich? Und was braucht es, um für alle Kolleg:innen im Team, mit unterschiedlichen Bedürfnissen, die Arbeitssituation zu verbessern? Über Erwartungen an Arbeitgeber:innen, Gewerkschaften und Gesellschaft reden wir mit *Chuck Joel Colas (OP-Pfleger Uni Bonn, Notruf NRW), Divyakshi Chhibber (kard. Station Charité), Stephan Gummert (PAL Charité, ver.di Aktiver) und Prof. Dr. Felicitas Hillmann (TU Berlin)*.

Der politische Streik - Geht das? In Frankreich legten 2023 Streiks gegen die Rentenreform das halbe Land lahm. In Deutschland würde so etwas nicht passieren, denn der politische Streik ist hierzulande verboten. Aber stimmt das überhaupt? Wird nicht schon seit Jahren in Streikauseinandersetzungen auch um politische Themen gerungen (1968 streikten viele Betriebe gegen die Notstandsgesetze, seit einigen Jahren gibt es die Entlastungsbewegungen in Krankenhäusern oder die „Wir fahren zusammen“ Streiks im Frühjahr dieses Jahres? Wir geben einen Überblick, schauen auf die rechtliche Lage und wollen gemeinsam diskutieren wie wir die immer drängenderen politischen Themen (Sozialabbau, Klima, Wohnungsnot ect.) in unsere Streikbewegungen integrieren können. Mit *Daniel Weidmann (Jurist, dka) Theresa Tschenker (Juristin), David Wetzel (Charité)*

Ohne Moos nichts los. Woher soll das Geld für gute Arbeitsbedingungen kommen? Die Kolleg:innen hören immer wieder, wenn es um Verbesserungen der Arbeits- und Lohnbedingungen geht, dass kein Geld da wäre. Dabei schieben sich die Verantwortlichen gegenseitig die Schuld zu. Verantwortung will niemand so richtig übernehmen. Muss es denn so kompliziert sein? Und stimmt die Aussage überhaupt, dass kein Geld da wäre für bessere Arbeits- und Lohnbedingungen? Wir reden mit *Dierk Hirschel (Chefökonom, ver.di), Christoph Trautvetter (Rosa-Luxemburg- Stiftung) Laura Valentukeviciute (Gemeingut in Bürgerhand) und Tobias Schulze (Die Linke Berlin)* darüber wohin die Erlöse im Krankenhaus fließen, was falsch am System ist und wie man das ändern könnte.

Freitag, den 14. Juni 24, 13:45 - 14:14 im Münzenbergsaal

Lesung: Schwarzbuch Krankenhaus



Freitag, den 14. Juni 24, 14:25 -15:45

Berliner Krankenhausbewegung trifft Politik und Management Die chronische Unterfinanzierung bedroht die Existenz vieler Krankenhäuser, nun kommt die Krankenhausreform oben drauf. Wie sieht es denn genau in Berlin aus? Außerdem fragen wir, wann werden die Tochtergesellschaften zurückgeführt? Was sind die Pläne gegen den Personalmangel? mit *Tobias Schulze (Die Linke Berlin), Christian Zander (CDU Berlin), Johannes Dankert (Geschäftsführer Vivantes), N.N (SPD,) N.N (Die Grünen) - im Münzenbergsaal*

Brandenburger Gesundheitspolitik: Wie geht es mit den Krankenhäusern weiter? Durch Unterfinanzierung und die kommende Krankenhausreform sind viele Krankenhäuser in Brandenburg in ihrer Existenz bedroht. Wie stellen sich die Parteien zur Zukunft der Krankenhäuser? Wie reagieren sie auf unsere krankenhausspezifischen Forderungen? Das wollen wir mit den eingeladenen Politiker:innen diskutieren. mit *Björn Lüttmann (SPD), Michael Schierack (CDU), Ronny Kretschmer (Linke), N.N. (Grüne) - im Seminarraum 1*